

Bauherren lt. Bauantrag:

Eheleute/Frau/Herr/Bauherrngemeinschaft

(Name, Vorname)

(Straße, Nr.)

(PLZ, Wohnort)

(Datum)

Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich
Fachbereich 41
Kurfürstenstraße 16
54516 Wittlich

Tel.-Nr.: _____

(Tagsüber telefonisch erreichbar)

Antrag auf Erteilung einer wasserrechtlichen Erlaubnis zur Gewässerbenutzung für vertikale Erdwärmesonden (bis 30 kW) ohne Entnahme/Wiedereinleitung von Grundwasser gem. §§ 8 Abs. 1,9 Abs. 1 Nr. 4 und 49 Abs. 1 WHG i.V. mit §§ 25 ff LWG-RP

1. Allgemeine Angaben

Standort der Anlage:

Gemarkung: _____

Flur: _____

Flurstück-Nr.: _____

PLZ/Stadt/Gemeinde: _____

Straße/Hausnummer: _____

Lagekoordinaten: (_____)

RW ca. _____

HW ca. _____

Baugenehmigung vom: _____

Bauschein-Nr.: _____

Bohrunternehmen:

Firma: _____

PLZ, Ort: _____

Straße/Hausnummer: _____

Telefon-Nr.: _____

Telefax-Nr. _____

E-Mail-Adresse: _____

Verantwortlicher Bohrmeister: _____

Telefon-Nr.: _____

Telefax-Nr. _____

2. Angaben zur Durchführung der Bohrungen

Voraussichtlicher Zeitpunkt der Bohrung: _____

Anzahl der Bohrungen und voraussichtliche Bohrtiefe: ___/___ m od. ___/___ m.

Bohrverfahren: _____

Geplantes Verfüll-/Hinterfüllmaterial: _____

Art der Verpressung (z.B. Kontraktorverfahren): _____

3. Technische Daten Erdwärmesonden

Erdwärmesonden:

Sondenart (z.B. U-, Doppel-U-, Koaxial-Sonde): _____

Anzahl: _____

Länge: _____

Minimaler Abstand untereinander: _____

Zur Grundstücksgrenze: _____

Rohrmaterial: _____

Rohrdurchmesser: _____

4. Technische Daten Wärmepumpenanlage

Wärmepumpe:

Hersteller: _____

Typ: _____

Heizleistung: _____ kW

Standort: _____

Kältemittel in der Wärmepumpe: _____

Sicherheitseinrichtungen

u. Schutzvorkehrungen:

automatische Drucküberwachung im Wärmeträgerkreislauf

andere

5. Beigefügte Unterlagen in 2-facher Ausfertigung:

- Katasterauszug oder Auszug aus der Liegenschaftskarte mit Flurnummer, Gemarkung, Lage der Bohrpunkte, Rohrleitungsverlauf, Standort der Wärmepumpe, Grundstücksgrenzen und Nachbarbebauung
- Übersichtslageplan, möglichst basierend auf der amtlichen topografischen Karte (TK) (M: 1 : 10.000 oder 1 :25.000)
- Prüfzertifikat des Sondenherstellers
- Sicherheitsdatenblatt des Wärmeträgers im Außenkreislauf
- Beim Verpressen der Sonden mittels Fertigmischung: Erklärung der Unbedenklichkeit des Produktes

- Soweit bekannt, Angaben zu hydrogeologischen Verhältnissen, u.a. von der Maßnahme voraussichtlich betroffene Grundwasserstockwerke/-leiter, voraussichtliches Bohrprofil (Angabe zur Informationsquelle; Auswertung geologischer Karten, Bohrarchive etc.)
- Zertifikat des Bohrunternehmens nach DGVW-Merkblatt W 120

Ich/Wir erkläre/n mich/uns damit einverstanden, dass eine Durchschrift der beantragten wasserrechtlichen Erlaubnis dem Landesamt für Geologie und Bergbau in Mainz, dem Bohrunternehmen und dem für den Bauort zuständigen Abwasserwerk per Mail zugeleitet werden.

Bestätigung und Unterschrift:

Die Anforderungen des Gewässerschutzes an Anlagen zur Wärmenutzung entsprechend den Vorgaben an Bauausführung und Betrieb von Erdwärmesonden sowie der VDI Richtlinie 4640 werden eingehalten: ja nein

Antragsteller:

(Unterschrift/en) Bauherren lt. Bauantrag bzw. aller Eigentümer